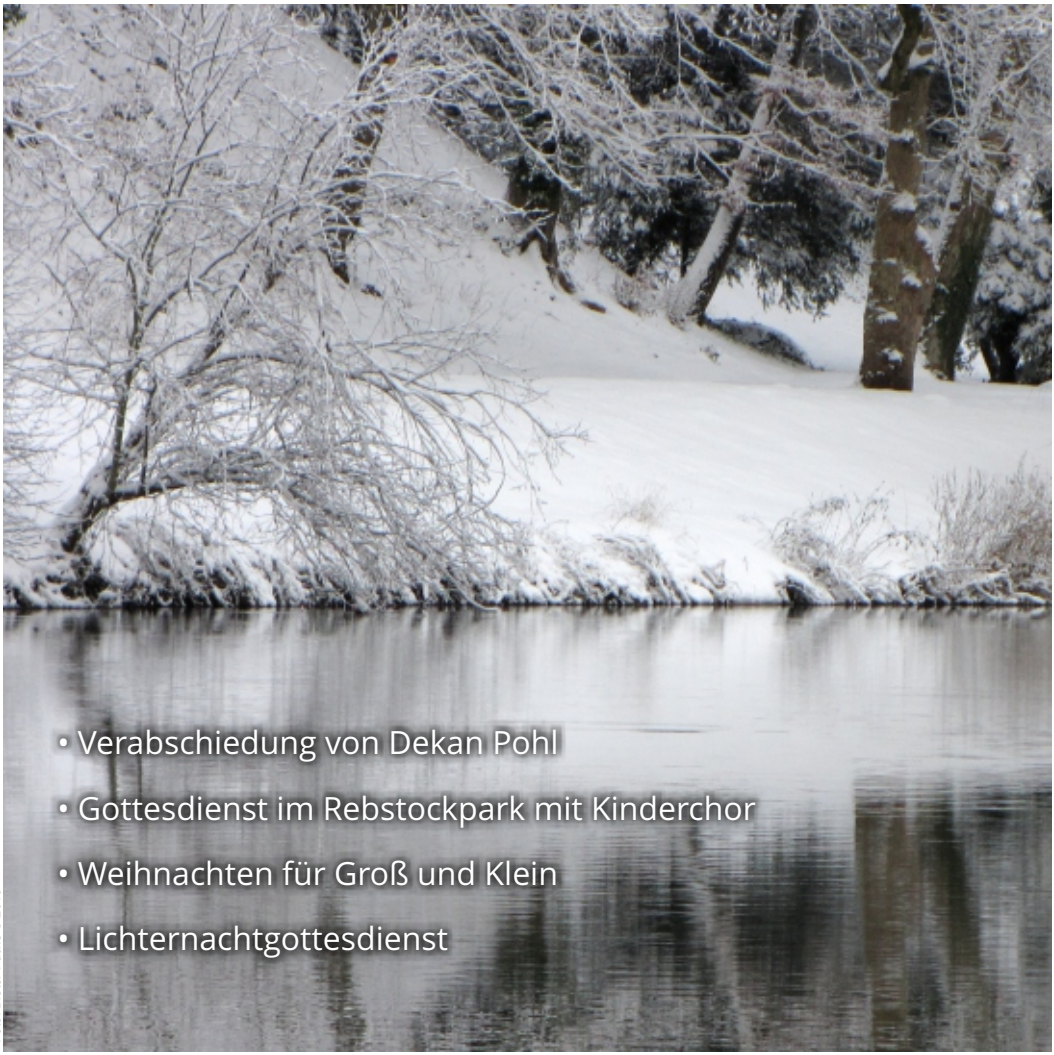
DREIFALTIGKEIT *Aktuell*

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde

Frankfurt am Main

Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald



- Verabschiedung von Dekan Pohl
- Gottesdienst im Rebstockpark mit Kinderchor
- Weihnachten für Groß und Klein
- Lichternachtgottesdienst

Foto: Dieter Fuchs © 2010

Dezember 2014 - Februar 2015

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand
2015

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am 26. April 2015 findet die Kirchenvorstandswahl statt.
Aus diesem Anlass lädt die Dreifaltigkeitsgemeinde am

Sonntag, den 18. Januar 2015 um 11:00 Uhr

zu einer Gemeindeversammlung ein.

Nach einem kurzen Bericht über die bisherige Arbeit des Kirchenvorstands und einem Ausblick auf die Gemeindeentwicklung, werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2015 vorgestellt.

Alle Gemeindemitglieder können weitere Kandidatinnen und Kandidaten zur Aufnahme in den vorläufigen Wahlvorschlag benennen, Fragen stellen oder selbst Anregungen geben.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit zur Mitgestaltung einer lebendigen Gemeinde.

Als Dank erwartet Sie ein kleiner Imbiss.

Jahreslosung 2015
"Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob." Röm 15,7

Liebe Leserin, lieber Leser,

zu dick, zu dünn, zu groß, zu klein, zu laut, zu leise, zu klug, zu dumm. Irgendetwas stimmt immer nicht.

Aber! Wenn ich erst 10 kg abgenommen habe, wenn ich gute Noten schreibe, mehr verdiene.... Ganz sicher. Dann kann ich mich gut leiden und genüge mir.

Und ehe man es sich versieht, sind gute Jahre vergangen, in denen man dem Ziel hinterherlief sich selbst zu mögen. Wenn ich erst.....

Es ist gar nicht so leicht sich zu mögen. Um so wichtiger, dass es Menschen gibt, die mich mögen und sich mit mir verbunden fühlen.

Es ist lebenswichtig, dass es Menschen gibt, die mich meinen und mich nehmen, wie ich bin. Es hilft mir dabei, mich selbst zu mögen und mit mir selbst im Einklang zu sein. So zu sein, wie ich gemeint und geschaffen bin.

Nehmen wir einander an, wie wir gemeint und geschaffen sind, zu Gottes Lob, der uns so schuf und uns so für gut befand, damit wir uns selbst genügen. Sehen wir einander an mit Gottes Augen.

An Weihnachten feiern wir die Geburt dessen, der es uns möglich macht einander anzunehmen, weil er uns annimmt. Er hat es uns vorgemacht. Jesus nahm seine Mitmenschen an, die nicht perfekt waren und er gab ihnen ein neues Selbstbild.

"Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat zu Gottes Lob."

Nehmen Sie es mit in die Advents- und Weihnachtszeit und ins neue Jahr. Haben Sie so Freude aneinander und an sich selbst.

"Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr." *(aus: Macht hoch die Tür. EG 1)*

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr 2015.

Ihre
Birgit Bohl
Pfarrerin

Kirchenvorstand aktuell

„Der Kirchenvorstand leitet ...

die Gemeinde und ist für das gesamte Gemeindeleben verantwortlich".

Ihm ist damit eine große Verantwortung übertragen. Wie sie von den Kirchenvorständen wahrgenommen wird, entscheidet wesentlich über die zukünftige Entwicklung der Kirche. Kirchenvorstände steuern als Leitungsorgan die Gemeinde. Wenn es gut läuft, setzen sie Schwerpunkte, bündeln Kräfte, ermöglichen Zusammenarbeit und konstruktive Konfliktlösungen. *(Zitat aus: Handbuch Kirchenvorstand, Herausgegeben von der Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau)*

Das klingt doch eigentlich ganz einfach, oder?

Was verbirgt sich allerdings hinter dieser verantwortungsvollen ehrenamtlichen Aufgabe in unserer Gemeinde? Da sind die beiden Kindertagesstätten, der Haushalt der Gemeinde, die Bauangelegenheiten, die Ökumene, die geistliche Leitung, und – und – und viele Themen und Aufgaben mehr.

Aktuell beschäftigen wir uns in den Sitzungen ziemlich regelmäßig mit dem Thema „Europaviertel" und in diesem Zusammenhang hauptsächlich mit dem geplanten Aufbau eines ökumenischen Zentrums als Präsenz der evangelischen und katholischen Kirchen im stetig wachsenden „Neubauviertel" in der Nachbarschaft. Hier gilt es Absprachen zu treffen und Ideen für Nutzungskonzepte zu entwickeln, die eine tragfähige Zukunft für ein solches Zentrum geben können. Noch stehen wir ganz am Anfang, aber wir werden weiter berichten.

Daneben gibt es auch Herausforderungen, die sich durch personelle Veränderungen in der Gemeinde ergeben. Wie Sie sicher wissen, wird uns Dekan Pohl zum Jahresende verlassen und sich neuen Herausforderungen stellen. Er hat in den letzten 10 Jahren nicht nur die Geschicke des Dekanats geleitet, sondern auch der Dreifaltigkeitsgemeinde durchaus seinen Stempel aufgedrückt. Hierzu zählen nicht nur die besonderen Gottesdienste, wie z. B. an Fassnacht, sondern auch die Gestaltung unseres Internetauftritts und andere richtungweisende Gedanken. Dafür, und für all die anderen Dinge, werden wir ihm in einen Abschiedsgottesdienst am 14.12. „Danke" sagen. Sie sind alle dazu herzlich eingeladen.

Vielfalt gestalten - eine der Hauptherausforderungen des Kirchenvorstands.

Ihr Kirchenvorsteher Udo Warch

Bild: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Weitere Infos zur Seniorenadventsfeier: Monika Astrid Kittler

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

03.12.2014	Seniorenfrühstück
17.12.2014	Seniorenfrühstück
07.01.2015	Seniorenfrühstück
21.01.2015	Seniorenfrühstück
04.02.2015	Seniorenfrühstück
18.02.2015	Seniorenfrühstück

Aktiv bleiben
Bewegungsgruppe für ältere Menschen

Vor einiger Zeit unterhielt ich mich mit ein paar Nachbarinnen aus dem Stadtteil. Wir sprachen über die Mühe beim Treppensteigen, über Eingeschränktheit in den Bewegungen und was das Alter sonst noch mit sich bringt. Und: wir sprachen darüber, wie gut es wäre, eine Gruppe zu haben, in der man Bewegungen übt, Muskeln stärkt, das Gedächtnis trainiert, einfach unterstützt wird, mobil zu bleiben.

Foto: Turngau Frankfurt

Es kann diese Gruppe geben und meine Anfrage ist der erste Schritt dazu.

Um zu wissen, ob es sich lohnt, eine Übungsleiterin zu engagieren, möchte ich nachfragen, wer Interesse an einer solchen Gruppe hat. Im Frühjahr 2015 könnte es losgehen.

Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Sie haben die Chance, Spaß an Bewegung in einer Gruppe von Gleichaltrigen zu erleben. Sie können ihr Gleichgewicht schulen, Kräftigungsübungen für Ihre Muskulatur lernen und mit Dehnübungen Ihre Beweglichkeit verbessern.

Ist Ihr Interesse und Ihre Lust geweckt? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro der Dreifaltigkeitsgemeinde (Telefon: 77 29 66) und hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse. Ich werde Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Beste Grüße von Monika Astrid Kittler

Spielenachmittag

Jeden Donnerstag um 15.00 Uhr findet der Spielenachmittag im Gemeindehaus statt.

Chor 3

Der kleine Chor hoch 3 der Dreifaltigkeitsgemeinde probt weiter fleißig an jedem Donnerstag um 18:30 Uhr. Interessierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung sind herzlich willkommen mitzusingen.

Wir dürfen in unserer Gemeinde auf eine schöne Tradition von Chor- und Orgelmusik zurückblicken. Dies bezeugt ein wahrer Schatz an Orgel- und Chornoten, der in unserer Kirche archiviert ist. Demnächst wird ein Inventar dieser Noten erstellt. In dem Notenschatz sind historische Bücher aber auch neuere Noten und Werke enthalten. Die gedruckten Zeitzeugen begleiten den Chor auf seiner Reise, den Choral, den Kanon, das Kyrie und die Gesänge von Taizé kennenzulernen.

Wer mitreisen möchte ist, wie gesagt, herzlich willkommen!

Musikalische Leitung: Johannes Schwarz
Chororganisation: Sebastian Sprecher
Kontaktanfragen gerne unter:
Sebastian.Sprecher@googlemail.com

Unterricht

Der Konfirmandenunterricht findet jeden Dienstag um 16.30 Uhr in der Friedenskirche statt.

Kalender

	2014 DEZEMBER		2015 JANUAR	
Sonntag				
Montag	1			
Dienstag	2			
Mittwoch	3			
Donnerstag	4	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	1	17:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in Maria Hilf (anschl.: Neujahrsempfang)
Freitag	5		2	
Samstag	6		3	
Sonntag	7	10:00 Uhr 2. Adventsgodi. mit Abendmahl (Pohl)	4	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bohl)
Montag	8		5	
Dienstag	9	10:30 Uhr Kindertheater: Frau Holle	6	
Mittwoch	10	15:00 Uhr Adventlicher Seniorennachmittag (mit St. Pius)	7	10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
Donnerstag	11	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	8	
Freitag	12		9	
Samstag	13	10:30 Uhr Gem. Weihnachtsfeier Kindergottesdienst mit Theater in Frieden und Versöhnung	10	
Sonntag	14	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Dekan Pohl durch Pröpstin Scherle (anschließend: Empfang)	11	10:00 Uhr Gottesdienst (Mundhenk)
Montag	15		12	
Dienstag	16		13	
Mittwoch	17		14	10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
Donnerstag	18	16:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz	15	
Freitag	19		16	
Samstag	20		17	15:00 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag	21	17:00 Uhr im Rebstockpark	18	10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeinde-Versammlung (Bohl)
Montag	22		19	
Dienstag	23	16:00 Uhr Seniorenresidenz	20	
Mittwoch	24	15:00 Uhr Groß und Klein (Bohl) 17:00 Uhr Christvesper (Pohl)	21	10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
Donnerstag	25	10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)	22	
Freitag	26	10:00 Uhr Frieden u. Versöhnung	23	
Samstag	27		24	
Sonntag	28	10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)	25	10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)
Montag	29		26	
Dienstag	30	Weihnachtswoche: Detaillierte Ansicht im Kasten rechts	27	
Mittwoch	31	17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss (Bohl/Stuntebeck)	28	10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz
Donnerstag			29	
Freitag			30	
Samstag			31	
Sonntag				
Montag				

FEBRUAR

1 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bohl)

2

3

4 10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz

5

6

7 15:00 Uhr Kindergottesdienst

8 10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)

9 15:00 Uhr Krebbelnachmittag in Frieden und Versöhnung
14:00 Uhr Bus ab Dreifaltigkeitskirche

10

11 10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz

12

13 10:00 Uhr Gottesdienst mit Büttenpredigt in Frieden und Versöhnung (Reichel-Odié)
--- Verkleidung ist erlaubt ---
09:15 Uhr Bus ab Dreifaltigkeitskirche

14

15

16

17 15:00 - 17:00 Uhr Kinderfasching in Frieden und Versöhnung

18 10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz

19

20

21

22 18:00 Uhr Lichternacht-Gottesdienst

23

24

25 10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Seniorenresidenz

26

27

28

Im Detail: Die Weihnachtswoche

2014
DEZEMBER

20

21 17:00 Uhr Gottesdienst im Rebstockpark mit dem Kinderchor der Dreifaltigkeitsgemeinde

22

23 16:00 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz

24 15:00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein (Bohl)
17:00 Uhr Christvesper (Pohl)

25 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bohl)

26 10:00 Uhr Gottesdienst in Frieden und Versöhnung

27

28 10:00 Uhr Gottesdienst (Bohl)

29

Einladung zur Adventswerkstatt

In der Adventswerkstatt wird, wie es sich für eine richtige Werkstatt gehört, viel gebastelt und gewerkelt. Hier können schöne Geschenke entstehen. Außerdem wollen wir uns noch Zeit für Spiel, Spaß und spannende Geschichten nehmen, also das ganz Besondere der Adventzeit entdecken.

Wir freuen uns auf Euch.

Teilnehmer/innen: Kinder im Alter von 6-12 Jahren
Ort: im Gemeindehaus Friedenskirche, Frankenallee 150
Termine: Dienstag, den 9.12. und 16.12.
Uhrzeit: 15:00 – 16:30 Uhr
Kosten: 5 Euro für Material
Anmeldung: zur besseren Planung bitte eine E-Mail an mich schicken:
(ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de) oder mich im Gemeindebüro anrufen Tel. 069-733317
Leitung: Ralf Skähr-Zöller und Team

Kindergottesdienst in der Friedenskirche

Dreifaltigkeitsgemeinde - Hoffnungsgemeinde - Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern

In der Adventszeit möchten wir euch herzlich zu einem gemeinsamen Kindergottesdienst einladen. Ihr werdet ein spannendes Theaterstück für Kinder sehen, welches wir euch heute noch nicht verraten, es soll eine Überraschung werden. Dazu gibt es eine gute adventliche Stimmung, duftendes Weihnachtsgebäck, fröhliche Lieder und viele Kinder aus den evangelischen Kirchengemeinden Dreifaltigkeit, Frieden und Versöhnung, Hoffnung.

Kinder, und ebenso die Eltern, wenn sie mögen, sind herzlich am Samstag, den 13.12. von 10:00 - 12:00 Uhr eingeladen in die Evangelische Friedenskirche, Frankenallee 150, 60326 Frankfurt.

Im neuen Jahr findet der Kindergottesdienst wieder ab 15:00 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche statt:
Am Samstag, den 17. Januar und am Samstag, den 7. Februar.
Herzliche Grüße vom Kindergottesdienstteam!

Erntedank in der Dreifaltigkeitsgemeinde

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am 5.10.2014 wurden die Jubiläumskonfirmandinnen und der Jubiläumskonfirmand gesegnet. Das Bild rechts zeigt die Jubilare mit Herrn Kiefer, KV-Mitglied, (1. von links) und Pfarrerin Bohl (4. von links) beim anschließenden Mittagessen im „Haus Kuhwald".

Verabschiedung

Am Sonntag, den 14.12.2014, feiern wir einen ganz besonderen Gottesdienst mit Pröpstin Scherle. Anlass ist die feierliche Verabschiedung von Dekan Pohl. Im Anschluss gibt es einen Empfang. Alle sind eingeladen.

Rebstockresidenz

Der ökumenische Gottesdienst in der Rebstockresidenz wird ab Januar 2015 immer am Mittwoch Vormittags um 10:30 Uhr gehalten.

Lichternacht

Am Sonntag, den 22.02.2015, feiern wir um 18:00 Uhr den Lichternachtgottesdienst mit besonders stimmungsvoller Beleuchtung in der Kirche.

Medizinische Versorgung von Frauen und Kindern in Indien

Von Sybille Franck, Bildungsreferentin der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit e. V. (DIZ)

Schwangere Frauen in indischen Dörfern müssen bis zu 80 Kilometer reisen, um medizinische Betreuung zu bekommen. Pro Minute sterben in Indien rund 3 Kinder unter 5 Jahren. Jede 8. Minute stirbt in Indien eine Frau während der Schwangerschaft oder Geburt. Es sind erschreckende Zahlen, die wir zur gesundheitlichen Situation der armen Bevölkerung in Indien erfahren.

Unser Projektpartner Ecumenical Sangam in Nagpur kämpft dagegen an: Die Organisation widmet sich im Moment besonders der harten Aufgabe, die medizinische Versorgung vor allem von Müttern und Kindern zu verbessern und damit ihre Lebenschancen deutlich zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, geht der Sangam mehrere Wege: Krankenschwestern der Organisation machen Hausbesuche bei Schwangeren und jungen Müttern in Slums und Dörfern und untersuchen, versorgen, informieren die Frauen. Junge Frauen werden zu Hilfshebammen und Dorfgesundheitshelferinnen ausgebildet. Sie sorgen anschließend für eine Minimalversorgung in ihrem Dorf oder Slum und sind erste Ansprechpartnerinnen für die Gemeinschaft in Fragen der Gesundheit. Des Weiteren organisiert der Ecumenical Sangam zusammen mit ehrenamtlich tätigen Ärztinnen und Ärzten Gesundheitscamps für Schwangere, Neugeborene und Kinder. Innerhalb eines Jahres wurden dort insgesamt 500 Menschen untersucht und versorgt.

Fotos: DIZ

In Aufklärungsveranstaltungen, zu denen im vergangenen Jahr sage und schreibe 2500 Frauen kamen, informieren die Sozialarbeiterinnen über Hygiene, gesunde Ernährung, das Recht auf staatliche Unterstützung, Impfungen für Kinder und andere Themen. Die rund 100 Kinder, die in die Kindergärten des Sangam gehen, werden selbstverständlich auch regelmäßig untersucht und medizinisch betreut. Nicht zuletzt werden auch alle Sangam-Angestellten aufgeklärt, so dass etwa die Kindergärtnerinnen bei Elternabenden über Ernährung mit den Eltern sprechen können oder die Handwerkslehrer das Thema in ihre Kurse mitnehmen.

Natürlich sind dies nur kleine Schritte, doch sorgt die Arbeit unseres Projektpartners dafür, dass im Projektgebiet in und um Nagpur weniger Frauen während der Schwangerschaft sterben, dass weniger Kinder unter Mangelernährung leiden und dass sie insgesamt ein besseres Leben haben. Wir lassen uns von den eingangs erwähnten, hoffnungslos machenden Zahlen also keineswegs entmutigen – bitte unterstützen auch Sie die wichtige Gesundheitsarbeit unseres Partners und helfen Sie dabei, den Frauen und Kindern eine Chance zu geben! Spenden Sie auf das Konto:

Evangelische Bank
Stichwort „Mutter-und-Kind-Gesundheit“
IBAN DE84520604100004004108
BIC GENODEF1EK1

Wir danken Ihnen sehr herzlich!

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V.

Erntedank im Kindergarten Farbenfroh

Am Donnerstag, den 02.10.2014 feierte der Kindergarten Farbenfroh in der Kirche mit allen Kindern Erntedank. Die Kinder und Erzieher hatten sich über zwei Wochen gemeinsam vorbereitet (ein Theaterstück einüben, einen Bauerhof bauen und einen Erntetanz einstudieren). In der Kirche wurde die Schöpfungsgeschichte erzählt und es wurde mit einem vollen Erntewagen und verschiedenen Liedern für die Gaben gedankt.

Weihnachtliches Singen mit Kindern aus der Gemeinde

Seit Freitag, den 26.09.2014 hat die Dreifaltigkeitsgemeinde einen Kinderchor. Der Kinderchor trifft sich jeden Freitag um 16:15 Uhr im Gemeindehaus. Unser gemeinsamer Auftritt wird am 21.12.2014 (4. Advent) im Rebstockpark sein.

Kindertreffpunkt Amethyst

Dreifaltigkeitsgemeinde - Hoffnungsgemeinde - Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung

Treffpunkt für Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Am Freitagnachmittag nach der Schule sich treffen, basteln, Theater spielen und die Welt der Edelsteine kennenlernen. Und Amethyste, diese schönen lilafarbenen Kristalle, lernt ihr auch kennen.

Wann: Freitag, den 16.1.; 23.1.; 30.1.; 6.2.; 13.2.; 20.2.
15:30 - 16:30 Uhr

Wo: Im Ostraum der Friedenskirche, Frankenallee 150

Weitere Infos und Kontakt:
Ralf Skähr-Zöller 0170-3216670
ralf.skaehr-zoeller@frankfurt-evangelisch.de

Foto: © strichcode / pixelio.de

Frau Holle

Frau Holle schüttelt die Kissen und Decken in ihrem Wolkenhaus, damit es auf der Erde schneit.

Damit sie nicht alleine ist während der Weihnachtszeit, hat sie eine Stelle ausgeschrieben - sie sucht ein fleißiges Mädchen das den Apfelbaum schüttelt, das den Ofen anheizt, das ihr im Haushalt zur Hand geht und für sie kocht. Es bewerben sich zwei Mädchen und arbeiten bei der Frau Holle. Pechmarie und Glücksmarie. Doch es kommt anders als Frau Holle denkt, denn plötzlich ist keine einzige Schneeflocke mehr im Kissentank und das bedeutet keinen Schnee zu Weihnachten. Zusammen mit dem Dorfpolizisten Zack und seinem Papagei Zick wird die Suche nach dem Schneedieb zu einem herrlichen Katz und Maus Spiel für Jung und Alt.

Ein Weihnachtsklassiker im neuen Gewand und nicht nur für ein junges Publikum gemacht.

Eintritt: Kinder 3 Euro, Erwachsene 4 Euro

Das Weihnachtstheater am 09.12.2014 um 10:30 Uhr findet im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde statt.
Es spielt das ZZ Ensemble Frankfurt. (*Beitrag von Georg Slimistinos*)

Hilfe bei Behördengängen

Pfarrerin Bohl vermittelt Unterstützung bei Behördengängen. Bei Bedarf nehmen Sie Kontakt über das Gemeindebüro auf.